

16. bis 21. Juni 2016
Königstraße vor dem Forum

WERTVOLL EINKAUFEN DEINE STADT KANN FAIR

Eine Welt Netz  NRW

Die NRW-weite Kampagne des  thematisiert die Einhaltung internationaler Menschen- und Arbeitsrechtsstandards im Einkauf der kommunalen Verwaltung.

Zusammen mit lokalen Akteuren setzen wir uns dafür ein, dass Steuergelder nicht für menschenunwürdige Arbeit ausgegeben werden.

Sei es die Berufsbekleidung für diverse Ämter, Natursteine für Marktplätze, Spielzeuge für KiTas oder Computer für Büros – viele dieser Güter und Dienste, welche die öffentliche Hand einkauft, nutzen wir. Aber aus welchen Bedingungen stammen diese Produkte?

An 4 Tagen, Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag, finden Sie uns tagsüber am Aktionsstand auf der Königstraße vor dem Forum. Eine große Fotoausstellung erwartet die BesucherInnen genauso wie direkte Aktionsmöglichkeiten:

Geben Sie ein Statement ab, nehmen Sie an unserer Fotoaktion teil, senden Sie eine Postkarte an Ihre Ratsvertretungen, informieren Sie sich über weltweite Arbeitsbedingungen.

Aktuelle Infos zum Programm finden Sie unter: <https://www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/index.php?id=3168>

Gefördert wird das Projekt von:



22. Juni 2016

18.00 bis 20.00 Uhr

Rathaus Duisburg, Saal Wuhan (3. Etage)

Burgplatz 19, 47051 Duisburg

„Kann Duisburg fair beschaffen? Herausforderungen und Ansätze“

Sei es die Berufsbekleidung für diverse Ämter, Natursteine für Marktplätze, Spielzeuge für KiTas oder Computer für Büros – die Einkäufe unserer Kommune gehen uns alle an. Wir nutzen viele Güter und Dienste, welche die öffentliche Hand in unserem Namen und mithilfe unserer Steuergelder beschafft. Aber aus welchen Bedingungen stammen diese Produkte?

Im Rahmen der Kampagne **WERTVOLL EINKAUFEN** **DEINE STADT KANN FAIR** lädt das  in Kooperation mit dem  **INEF** und  alle

Interessierten ein, mit ExpertInnen zu diskutieren:

Inwieweit kann die Duisburger Stadtverwaltung ihrer Verantwortung und Verpflichtung nachkommen, Produkte einzukaufen, die ohne ausbeuterische Arbeitsbedingungen hergestellt wurden?

Das Programm:

Grußwort Oberbürgermeister Sören Link (angefragt)

Input "Öffentliche Beschaffung ist Menschenrechtspolitik. Die staatliche Schutzpflicht in Zeiten globaler Produktion", Dr. Christian Scheper, Institut für Entwicklung und Frieden der Universität Duisburg-Essen

Es diskutieren:

Dr. Christian Scheper, Institut für Entwicklung und Frieden der Universität Duisburg-Essen

Dr. Stephan Freiberg, Jurist im Rechtsamt der Stadt Duisburg

Michael Marwede, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt / Engagement Global

Angela Schmitz, Eine Welt Netz NRW

Moderation: Hartmut Hering, Journalist

Mit den Aktionstagen und der Podiumsdiskussion möchten wir Duisburger BürgerInnen ansprechen, sich über die Beschaffung ihrer Kommune zu informieren und sich für eine faire Vergabe ihrer Stadt einzusetzen. Denn wir sind überzeugt: Duisburg kann fair!

Gefördert wird das Projekt von:

